

BIOFA Steinöl farblos Art. Nr. 2100

Eigenschaften

BIOFA Steinöl wird aus hochwertigen, nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.

Die Oberflächen ergeben eine seidengänzende, strapazierfähige, wasserabweisende Oberfläche, die weitestgehend vergilbungsfrei ist. BIOFA Steinöl eignet sich als farblose oder transparent eingefärbte **Grundierung und Schlußbeschichtung** für alle mineralischen Untergründe wie Zement- und Anhydritestriche, Beton, Terrazzo, Cotto, Natursteinplatten etc. im Innenbereich.

Inhaltstoffe

Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Rizinenöl, Saffloröl, Kolophonharz-Ester, Citruschalenöl, Kieselsäure, Mikrowachs, Quellton, Cobalt-, Zirkonium-, Mangan- und Zink-Octoat-Trockner.

Vorbehandlung

Die Untergründe müssen fettfrei, sauber gereinigt, alkalisch neutral und trocken (Zementestriche Restfeuchte < 1,5 CM %, Anhydritestriche Restfeuchte < 0,5 CM %), nach Anweisung des Herstellers geschliffen und entstaubt sein. Die Bodentemperatur bei der Verarbeitung muß mind. 16 °C betragen.

Achtung! Verfugte Bodenflächen und besonders saugstarke Untergründe wie Cotto, Fliesen, oder Natursteinböden müssen mit BIOFA Steinölgrund 3760 je nach Saugfähigkeit 1 bis 2 mal farblos grundiert werden. Es kann sonst zu Fugen- und Oberflächenverfärbungen kommen. Bei Anhydritestrichen und ähnlich stark saugenden Untergründen empfiehlt sich ein zweimaliger, abgetönter Auftrag des Steinölgrundes. Zum Abtönen werden zwischen 5 und 30 % Farbkonzentrat 2101-2105 zugegeben. Keine rein weißen Abtönungen vornehmen. Bei einer farblosen Behandlung dieser Untergründe kann es zu ungleichmäßigen Oberflächen (Flecken, Schattierungen etc.) kommen.

Bei Verwendung auf neuen Böden mit Fußbodenheizung ist die Heizung vor der Oberflächenbehandlung gemäß den Vorschriften stufenweise hochzufahren und ca. 3 Tage auf Volleistung zu

fahren. 24 Std. vor der Behandlung wird sie abgeschaltet (nur im Winter auf niedrigster Stufe laufen lassen) und 72 Std. nach der letzten Behandlung wieder stufenweise in Betrieb genommen (Wasserdurchlauf mit 5 °C Steigerung pro Tag, max. Durchlauftemperatur 30 °C).

Verarbeitung

Es werden bei alleiniger Verwendung von Steinöl 3 Anstriche gleichmäßig und ansatzfrei mit kurzfloriger Bodenwalze aufgetragen. Bei der eingefärbten Version erhalten der Grundanstrich und der Zwischenanstrich 10-30 % Farbkonzentrat für Steinöl 2101-2105, je nach gewünschtem Farbton und Farbtonintensität. Der Schlußanstrich wird in der Regel farblos aufgetragen. Keine rein weißen Abtönungen vornehmen. Bei hellen Farbtönen wie weiß, grau und blau und Pastelltönen empfiehlt es sich, auch den 3. Anstrich abzutönen. Nach einmaliger Grundierung mit Steinölgrund werden 2, bei zweimaliger Grundierung mit Steinölgrund 1 Anstrich Steinöl 2100 aufgebracht. Bei farblicher Abtönung sind Steinölgrund und Steinöl aufeinander abzustimmen. Bei der Behandlung von schwach bis nicht saugenden Untergründen wie Marmor, Schiefer etc. wird das Steinöl ein- bis zweimal dünn und farblos aufgetragen. Evtl. trocken auspolieren.

Achtung! Anhydritestriche sind nicht wasserfest. Es muß daher immer auf eine geschlossene Steinölschicht geachtet werden.

Unbedingt Testanstrich durchführen!

Wichtig: Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen!

VOB beachten!

Trocknung

Nach jeweils 16-24 Stunden Trocknungszeit können Zwischen- und Schlußanstrich erfolgen (20 °C / 50-55 % rel. Luftfeuchte). Die Böden sind nach 3 Tagen vorsichtig belastbar. Volle Beanspruchung nach 7-14 Tagen.

Verbrauch

Auftragsmengen je nach Saugfähigkeit. Grundanstrich 80 – 120 ml/m².

Zwischen- und Schlußanstrich 60-100 ml/m². Ergiebigkeit 8-16 m²/ltr. pro Anstrich.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Pflege

Ein bis drei Verschlußkappen Naplana 2085 oder Naplana antirutsch 2086 ins Wischwasser geben. Vor jeder Pflege den Boden zuerst mit Nacasa 4010 reinigen. Datenblatt Naplana und Pflegeanleitung für geölte Fußböden beachten.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500 reinigen.

Lagerung

Kühl und trocken. Behälter gut verschließen. Bei angebrochenen Gebinden ist Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen.

Gebinde

0,750 ltr. / 2,5 ltr. / 10 ltr. / 30 ltr. Metallgebinde

Sicherheitshinweise

VbF A III. Produkt ist brennbar! Getränkte Lappen wässern oder auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen (**Selbstentzündungsgefahr**!). Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten !

Entsorgung

Gebinde pinselrein entleeren und dann den Wertstoffhöfen zuführen. Lösemittelhaltige, flüssige Reste gehören in den Sondermüll! Einge-trocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden.

GISCODE: Ö 100

Abfallschlüssel: 080111

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.